

**Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende  
des Masterstudiengangs Entrepreneurship in digitalen Technologien  
an der Universität zu Lübeck  
mit dem Abschluss „Master of Science“  
vom 22. Juli 2014**

<p><i>Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MSB Schl.-H.: 25.09.2014, S. 58</i> <i>Tag der Bekanntmachung auf der Homepage der UL: 22.07.2014</i></p>
---

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 365), wird nach Beschlussfassung des Senats vom 9. Juli 2014 und nach Genehmigung des Präsidiums vom 21. Juli 2014 die folgende Satzung erlassen.

**Artikel I**

Die Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des Masterstudiengangs Entrepreneurship in digitalen Technologien an der Universität zu Lübeck vom 29. Januar 2014 (NBl. HS MBW Schl.-H. 2014, S. 18) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 2 Satz 2 werden „54 KP“ in „42 KP“, „36 KP“ in „24 KP“ und „32 KP“ in „44 KP“ geändert.
2. Anhang I wird durch folgenden Anhang I ersetzt:

## **Anhang I zur Studiengangsordnung für den Masterstudiengang Entrepreneurship in digitalen Technologien der Universität zu Lübeck: Modulliste**

### **1. Vorbemerkung**

In den folgenden Tabellen werden die Lehrmodule (LM) unterteilt in die verschiedenen Studienbereiche aufgelistet, für die Leistungszertifikate (LZF) zum Bestehen der Masterprüfung erworben werden müssen. Für jedes Lehrmodul wird der Umfang der durchschnittlichen Präsenzstunden pro Woche (SWS), die Art der Vorlesung (V), der Übung (Ü), des Seminars (S) oder des Praktikums (P), die Anzahl der Kreditpunkte (KP) und der Typ des Leistungszertifikats (Typ LZF) – Kategorie A oder B – angegeben. Weitere Details wie Lernziele und Inhalte, die zu erbringenden Studienleistungen oder die Art der Prüfung wird im Modulhandbuch beschrieben.

### **2. Technologiefach**

Es müssen 42 KP aus den Technologiefächern gesammelt werden. 18 KP davon aus drei Basismodulen der Informatik (siehe 2.1) und 24 KP aus 2 wählbaren Vertiefungsmodulen beliebiger Technologiefächer (siehe 2.2).

<b>Technologiemodule</b>	<b>KP</b>
Basismodul Praktische Informatik	6
Basismodul Technische Informatik	6
Basismodul Theoretische Informatik	6
Vertiefungsmodul 1	12
Vertiefungsmodul 2	12
<b>zu erreichende Summe</b>	<b>42</b>

#### **2.1. Basismodule**

Aus den folgenden drei Bereichen muss jeweils ein Basismodul gewählt werden. I. d. R. werden die jeweiligen Lehrveranstaltungen semesterweise alternierend angeboten.

<b>Basismodule Praktische Informatik</b>	<b>SWS</b>	<b>KP</b>	<b>Typ LZF</b>
CS4130 Webbasierte Informationssysteme	2V + 2Ü	6	A
CS4150 Verteilte Systeme	2V + 2Ü	6	A
<b>zu erreichende Summe</b>		<b>6</b>	

<b>Basismodule Technische Informatik</b>	<b>SWS</b>	<b>KP</b>	<b>Typ LZF</b>
CS4160 Echtzeitsysteme	2V + 2Ü	6	A
CS4170 Parallelrechnersysteme	2V + 2Ü	6	A
<b>zu erreichende Summe</b>		<b>6</b>	

<b>Basismodule Theoretische Informatik</b>	<b>SWS</b>	<b>KP</b>	<b>Typ LZF</b>
CS4000 Algorithmik	2V + 2Ü	6	A
CS4020 Spezifikation und Modellierung	2V + 2Ü	6	A
<b>zu erreichende Summe</b>		<b>6</b>	

## 2.2. Vertiefungsmodule

Aus der folgenden Liste sind insgesamt zwei Vertiefungsmodule im Umfang von jeweils 12 KP zu wählen. Übersteigt die Summe der KP aller Lehrveranstaltungen aus einem Modul die 12 benötigten KP, so bedeutet dies, dass aus den angebotenen Lehrveranstaltungen gewählt werden kann um die benötigten 12 KP zu erreichen.

Falls eine Lehrveranstaltung eines Vertiefungsmoduls bereits im Bachelorstudium oder im aktuellen Studienverlauf angerechnet worden ist, so muss eine andere Lehrveranstaltung aus demselben Modul oder ein anderes Vertiefungsmodul gewählt werden.

Die Vertiefungsmodule können aus einem beliebigen Technologiefach gewählt werden.

<b>Technologiefach Informatik</b>	<b>SWS</b>	<b>KP</b>	<b>Typ LZF</b>
CS4501 Algorithmen, Logik und Komplexität	6V + 2S	12	A
CS4502 Parallele und verteilte Systeme	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4503 Ambient Computing und Anwendungen	3V + 2S + 3P	12	A
CS4504 Cyber Physical Systems	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4505 Systemarchitektur	4V + 2Ü + 3P	12	A
CS4506 Sicherheit von Daten und Kommunikation	4V + 4Ü	12	A
CS4507 Softwareverifikation	5V + 3Ü	12	A
CS4508 Datenmanagement	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4509 Internet-Technologien	4V + 2Ü + 3P	12	A
CS4510 Signalanalyse	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4511 Lernende Systeme	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4512 Bildgebende Systeme und inverse Probleme	8V	12	A
CS4520 Fallstudie zur professionellen Produktentwicklung	2S + 6P	12	A
ME4410 Bildgebende Systeme	6V + 2S	12	A
ME4420 Biomedizinische Optik	6V + 2S	12	A
<b>zu erreichende Summe</b>		<b>24</b>	

## 3. Entrepreneurship und Wirtschaftswissenschaften Pflichtmodule

Aus dem Bereich Entrepreneurship und Wirtschaftswissenschaften müssen 44 KP erworben werden. Diese setzen sich aus den folgenden Modulen zusammen:

<b>Entrepreneurship / Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>SWS</b>	<b>KP</b>	<b>Typ LZF</b>
EC4000 Grundlagen der BWL	8V + 1Ü	12	A
EC4500 Unternehmerisches Denken und Handeln	4V + 2Ü	8	A
EC4510 Entrepreneurial Marketing	4V	6	A
EC5000 Innovationsmanagement	3V + 2Ü + 1P	8	A
EC5010 Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft	3V	4	A
EC5020 Unternehmensplanspiel	1V + 3P	6	A
<b>zu erreichende Summe</b>		<b>44</b>	

#### 4. Fachübergreifende Kompetenzen

Aus der folgenden Modulliste der fachübergreifenden Kompetenzen muss im Verlaufe des Studiums ein Modul absolviert werden.

<b>Pflichtmodule Fachübergreifende Kompetenzen</b>	<b>SWS</b>	<b>KP</b>	<b>Typ LZF</b>
CS5820 Rechtliche Grundlagen für die IT	1V + 1S	<b>4</b>	B
EC4010 Wirtschaftsrecht	2V + 1Ü	<b>4</b>	B
PY1710 Arbeitspsychologie	2V + 1Ü	<b>4</b>	B
PY5210 Motivations- und Emotionspsychologie	2V + 1Ü	<b>4</b>	B
<b>zu erreichende Summe</b>		<b>4</b>	

#### 5. Abschlussarbeit

Den Abschluss des Studiums bildet eine Masterarbeit.

EC5500 Masterarbeit mit Kolloquium	<b>Bearbeitungszeit</b> 6 Monate	<b>KP</b> 30
------------------------------------	-------------------------------------	-----------------

3. In Anhang II wird der Studienplan durch folgenden Studienplan ersetzt:

1. Semester (30 KP)	2. Semester (30 KP)	3. Semester (30 KP)	4. Semester (30 KP)	Module
Basismodul Praktische Informatik (6 KP)	Vertiefungsmodul 1 (12 KP)		EC5500 Masterarbeit Entrepreneurship in digitalen Technologien (30 KP)	<b>Praktische Informatik</b> CS4130 Webbasierte Informationssysteme CS4150 Verteilte Systeme
Basismodul Technische Informatik (6 KP)	Vertiefungsmodul 2 (12 KP)			<b>Technische Informatik</b> CS4160 Echtzeitsysteme CS4170 Parallelrechnersysteme
Basismodul Theoretische Informatik (6 KP)	Fachübergreifend (4 KP)	EC5000 Innovations- management (8 KP)		<b>Theoretische Informatik</b> CS4000 Algorithmetik CS4020 Spezifikation und Modellierung
EC4000 Grundlagen der BWL (12 KP)	EC4500 Unternehmerisches Denken und Handeln (8 KP)	EC5010 Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft (4 KP)		<b>Fachübergreifende Kompetenzen</b> EC4010 Wirtschaftsrecht CS5820 Rechtliche Grundlagen für die IT PY1710 Arbeitspsychologie PY5210 Motivations- und Emotionspsychologie
	EC4510 Entrepreneurial Marketing (6 KP)	EC5020 Unternehmensplanspiel (6 KP)		<b>Vertiefung Informatik</b> CS4501 Algorithmetik, Logik und Komplexität CS4502 Parallele und verteilte Systeme CS4503 Ambient Computing und Anwendungen CS4504 Cyber Physical Systems CS4505 Systemarchitektur CS4506 Sicherheit von Daten und Kommunikation CS4507 Softwareverifikation CS4508 Datenmanagement CS4509 Internet-Technologien CS4510 Signalanalyse CS4511 Lernende Systeme CS4512 Bildgebende Systeme und inverse Probleme CS4520 Fallstudie zur professionellen Produktentwicklung ME4410 Bildgebende Systeme ME4420 Biomedizinische Optik
<p><b>KP: Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)</b></p>				
Technologiefach	Entrepreneurship	Fachübergreifend		

## **Artikel II**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lübeck, den 22. Juli 2014

*Prof. Dr. Peter Dominiak*  
Präsident der Universität zu Lübeck